

## Anita Gamauf (1962-2018)

**Kaum fassbar** erreichte uns im August dieses Jahres die Nachricht vom Ableben von Priv.-Doz. Dr. Anita Gamauf. Am 22. 8. 2018 ist nach mehrjähriger schwerwiegender Erkrankung unsere vielgeschätzte Kollegin im 57. Lebensjahr von uns gegangen. Ihr beruflicher Lebensweg hatte viele Stationen und unterschiedlichste Arbeitssituationen: Als freiberuflich Tätige bei der MA 22 oder beim Distelverein, im Akademikertraining beim Bgld.

Volksbildungswerk, als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft der BOKU Wien bzw. am Konrad Lorenz Institut für Vergleichende Verhaltensforschung oder bei längeren Forschungsaufenthalten auf den Philippinen und in Venezuela. Zuletzt hat Anita Gamauf über acht Jahre

mit großem Geschick und Einsatzfreude die Vogelsammlung am Naturhistorischen Museum Wien geleitet, der sie mit einem kurzen Intermezzo seit 1996 als Mitarbeiterin angehörte. Als Spezialistin für Greifvögel war ihr Wissen im In- und Ausland viel gefragt.

ren hat sich mit ihrer Unterstützung auch eine fruchtbare Projektkooperation zwischen der Vogelsammlung und BirdLife Österreich entwickelt. Neben ihrem Einsatz im Natur- und Artenschutz waren ihr die kuratorischen Aufgaben im Museum



Foto: Kurt Kracher

**Anita Gamauf (2.v.r.) im Kreis von MitarbeiterInnen in der Vogelsammlung des NHMW, April 2015.**

Ebenso hat sie für unseren Verein im wissenschaftlichen Beirat ihre Expertise etwa in Sachen Artenschutz, Greifvogelhaltung und Falkenhybriden regelmäßig eingebracht. Bei der Besonderung von Greifvögeln in Österreich war sie nicht nur Vorreiterin, ihre Beratung und Mitwirkung in der Sache war für viele eine wertvolle Hilfe. In den letzten Jah-

und die wissenschaftliche Arbeit stets ein hohes Gut, ja eigentlicher Lebensinhalt. Ungeachtet aller gesundheitlichen Widrigkeiten hat sie in bewundernswerter Weise bis kurz vor ihrem Tod in ihrem Schaffen nicht nachgelassen. Mit dem Ableben von Anita Gamauf hat die Ornithologie eine führende Persönlichkeit viel zu früh verloren. Unser Verein trauert um eine aufmerksame Mitstreiterin, der wir stets dankbar bleiben.

**Hans-Martin Berg,  
Vogelsammlung/NHMW & BirdLife Österreich**

## Verstorben

**Hochbetagt sind zwei unserer Ehrenmitglieder und Funktionäre** in Wien in den letzten Monaten von uns gegangen. **Frau SR Maria Ganso** (†17. April 2018) trat 1953 in unseren Verein (damals Österr. Vogelwarte) ein und betreute als Mitglied des Vorstandes ab den 1960er Jahren ein Dezennium lang das Führungs- und Vortragsprogramm. In der Frühzeit von „Egretta“ hat sie mit zahlreichen Beiträgen unsere Vereinszeitschrift bereichert. Viel Beachtung fand

die mit H.-H. Bergmann 1965 gemeinsam verfasste Publikation im Journal für Ornithologie zur Biologie des Sperlingskauzes im Waldviertel. Neben ihrer faunistischen Beobachtungstätigkeit für unseren Verein, ist die reiche Federnsammlung von Maria Ganso ein bleibendes Vermächtnis in der Vogelsammlung des Naturhistorischen Museums Wien.

Die vieljährige Tätigkeit von **Josef Sindelar** (†9. Nov. 2017) für unseren Verein, dem er seit 1954 angehörte, hat bereits im

Vogelschutz Nr. 29 eine Würdigung erhalten. Vielen wird sein stets freundliches und für die Vogelwelt begeistertes Auftreten in guter Erinnerung sein. In Sachen Vogelhaltung und -pflege war er eine kompetente Ansprechperson und gerade in vielen „Notfällen“ sehr hilfreich. Legendar ist „seine“ Nistkastenpopulation des Halsbandschnäppers am Westrand Wiens, die er über Jahrzehnte betreute.

**Hans-Martin Berg,  
Vogelsammlung/NHMW & BirdLife Österreich**